

# Schackensleben wiederholt Vorjahressieg

## Leichtathletik Elbe-Ohre-Cup 2013: Sieger und Platzierte werden auf Feierstunde geehrt

Der Elbe-Ohre-Cup 2013 ist Geschichte. Bereits eine Woche nach dem letzten Lauf in diesem Wettbewerb hat am Sonnabend im Stendaler Landratsamt die große Auszeichnungsveranstaltung stattgefunden.

Von Frank Kowar  
Stendal • Gefeierte Sieger bei den Mannschaften wurde der TSV Schackensleben (30 Punkte), der bereits im Vorjahr diesen großen Pokal holte. Danach folgen der SV Angern (29) und die Laufgruppe Haeder Stendal (23).

### Zweimal um die Erde und dann noch fast bis Moskau

Insgesamt gab es beim diesjährigen Elbe-Ohre-Cup (EOC) 26 Veranstaltungen. Daran nahmen 8432 Läuferinnen und Läufer teil. Sie legten insgesamt 81 728 (im Jahr 2012: 80 306) Kilometer zurück. Es ging also zweimal um die Erde und dann noch fast bis Moskau.

Bei 3292 Starts wurden insgesamt 90 398 Punkte erlaufen (siehe Infokasten).



Die Sieger der jeweiligen Altersklassen mit ihren Pokalen bei der Auszeichnungsveranstaltung des Elbe-Ohre-Cups 2013.  
Foto: Frank Kowar

Das alles war nur durch eine gute Organisation aller Läufe möglich. EOC-Chef Bernd Ebert bedankte sich noch einmal bei allen Veranstaltern und seinem rührigen Organisationsteam aus Demker.

Anschließend zog er in seiner Rede Bilanz: „Am 3. März hatten wir beim Süpling-Cross Glück mit dem Wetter. Es war ein guter Einstand

ins Laufjahr, auch wenn wegen fehlender Bananen einige Läuferinnen fast verhungert wären. Danach kam der Winter zurück und bescherte uns die miesesten Bedingungen beim Kaisersteinlauf. Dietmar Hinz und die Kernigen Altmärker haben sich viel Mühe gegeben und die schneebedeckte Strecke wurde glatt geschleppt. Beim Elbdeichma-

rathon schien wieder die Sonne. Von diesem Tag an war die Laufwelt in Ordnung. Als das Hochwasser kam, waren die Läufe in Elb- und Tangernähe abgeschlossen. Wenn der Demkeraner Tangerpokallauf am angestammten Termin gewesen wäre, hätten wir wohl eher schwimmen müssen. Im zweiten Halbjahr lief alles nach Plan.“ Danach herrschte im

### EOC-Wertung

Um in die Wertung für den EOC 2013 zu kommen, war die Teilnahme an mindestens 8 Wertungsläufen erforderlich. Für alle Altersklassen bis im m/w U 16 Bereich waren 4 Wertungsläufe erforderlich. Für alle Altersklassen ab W 65 und M 70 sind ebenfalls 4 Wertungsläufe erforderlich. Die Wertung erfolgt nach einem Platz-Punkt-System.

Landratsamt viel Trubel, denn alle Sieger und Platzierten (insgesamt gab es 323 Qualifizierte) von den jungen bis zu den älteren Jahrgängen wurden geehrt. Die meisten Platzierten gab es in den Altersklassen M 50 und M 45 mit der Rekordteilnehmerzahl von jeweils 28 Läufern.

Zudem bekamen Renat Schlosser (Burg, 26 Starts), Birgit Kermberg (Magdeburg, 25) und Reinhold Fredrich (Späningen, 24) Ehrungen für die meisten Teilnehmer.

Bevor das Tanzbein geschwungen wurde, gab es den berühmten Andrang auf die Büfett. Im Januar 2014 werden die Termine des EOC-Wettbewerbs 2014 noch einmal genau abgestimmt. Der erste Lauf ist am 2. März in Demker.